BHT Berliner Hochschule für Technik

Formular für die Einführung von IT-Verfahren und -systemen

Fragebogen zum IT-Verfahren

Datum	
IT-Verfahren	
Geplante Versionsnummer	
Hersteller*in	
Verantwortliche*r	
Betreiber*in	
Ungefähre Anzahl der betroffenen Personen	
Ansprechpartner*in	

I. Prüfung der personalvertretungsrechtlichen Zuständigkeit:

		ja	nein
1.	Wer arbeitet mit dem IT-Verfahren?		
	a) Hauptberufliche Beschäftigte	☐	☐
	b) Studentische Beschäftigte	☐	☐
	c) Weitere (Externe benennen)	☐	☐
2.	Wessen Daten werden verarbeitet?		
	a) Daten von hauptberuflichen Beschäftigten	☐	☐
	b) Daten von studentischen Beschäftigten	☐	☐
	c) Daten von sonstigen Personen	☐	☐

BHT Berliner Hochschule für Technik

II. Weitere Fragen

3.	Soll das IT-Verfahren unbefristet eingesetzt werden?	☐ ☐
4.	Ersetzt das IT-Verfahren ein anderes? -> wenn ja, welches?	☐ ☐
5.	Was wird gegenüber dem vorherigen Zustand verbessert?	
6.	Handelt es sich um Systeme zum Einsatz in der Forschung?	☐ ☐
7.	Werden neben den Systemdaten (Anmeldedaten, Logdaten) weitere personenbezogene Daten verarbeitet?	☐ ☐
	➔ wenn weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden:	
	a) Liegt die Vorabkontrolle des Datenschutzbeauftragten vor?	☐ ☐
	b) Werden ausschließlich öffentlich zugängliche Daten verarbeitet?	☐ ☐
	c) Sind Auswertungen personenbezogener Daten geplant?	☐ ☐
	d) Werden die personenbezogenen Daten an andere Stellen außerhalb der BHT übermittelt?	☐ ☐
8.	Kann das System zur Verhaltens- und/oder Leistungskontrolle verwendet werden? (wenn ja, ist dem Mitbestimmungsantrag auf jeden Fall die gesamte Systemdokumentation gemäß § 6 beizufügen)	☐ ☐
9.	Wurde eine Gefährdungsanalyse für die betroffenen Arbeitsplätze durchgeführt? a) Wenn ja, Gefährdungsbeurteilung vom b) Wenn nein, warum nicht? c) Wurde der Sicherheits- und Umweltingenieur (SI/UmI) einbezogen? ja ☐ nein ☐ keine Angabe ☒	☐ ☐

10.	Wird die Arbeitsstättenverordnung berücksichtigt? a) Wenn ja, Untersuchung am Wenn nein, warum nicht?	☐ ☐
	b) Wurde SI/UmI einbezogen?	☐ ☐
11.	Wird die Arbeitsorganisation durch den Einsatz des IT-Systems erheblich beeinflusst?	☐ ☐
12.	Sind umfangreiche Anpassungen der Software geplant, die sich auf ihre Gebrauchstauglichkeit, insbesondere ihre Dialoggestaltung und Barrierefreiheit, auswirken können?	☐ ☐
13.	Wie wird die softwareergonomische Qualität beurteilt und gewährleistet, dass die Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit gemäß DIN EN ISO 9241 im Nutzungskontext der BHT erfüllt werden?	
	a) War die softwareergonomische Gestaltung Ausschreibungs-/Beschaffungskriterium beispielsweise in der Leistungsbeschreibung?	☐ ☐
	b) Liegen für das IT-System seitens der Projektgruppe, des Herstellers oder eines Gutachters Stellungnahmen, Gutachten oder Prüfberichte über die Erfüllung softwareergonomischer Richtlinien respektive die Gebrauchstauglichkeit gemäß DIN EN ISO 9241 vor? Falls ja, bitte beifügen.	☐ ☐
	c) Ist eine softwarergonomische Prüfung respektive Begutachtung geplant oder in Auftrag gegeben?	☐ ☐
	d) Ist eine softwareergonomische Nutzerbefragung geplant?	☐ ☐
14.	Ist das zu beschaffende System barrierefrei?	☐ ☐

	a) War Barrierefreiheit Ausschreibungs-/ Beschaffungskriterium bspw. in der Leistungsbeschreibung?	☐ ☐
	b) Gibt es für das IT-System eine Prüfung oder ein Zertifikat über die Barrierefreiheit?	☐ ☐
	c) Wurde die Schwerbehindertenvertretung einbezogen? Falls ja, bitte Stellungnahme der SBV beifügen.	☐ ☐
15.	Ergeben sich durch den Einsatz des IT-Systems neue Arbeitsaufgaben?	☐ ☐
16.	Welche Auswirkungen auf weitere Organisationsbereiche gibt es?	
17.	Ist ein Schulungskonzept ausgearbeitet worden?	☐ ☐
	a) Werden allen betroffenen Beschäftigten Schulungen angeboten?	☐ ☐
	b) Besteht ein Zeitplan für die Schulungen?	☐ ☐
18.	Sonstige Angaben zum IT-Verfahren:	
	a) Werden durch das IT-Verfahren regelmäßig Daten in andere IT-Verfahren übertragen? -> wenn ja, an welche?	☐ ☐
	b) Werden durch das IT-Verfahren Daten genutzt, die aus anderen IT-Verfahren regelmäßig bereitgestellt werden? -> wenn ja, welche?	☐ ☐

	c) Ist das System bereits in einem anderen Einsatzbereich innerhalb der BHT im Einsatz? -> wenn ja, Ort angeben:	☐ ☐
	d) Soll das System erstmalig, aber in absehbarer Zeit gegebenenfalls mit geringfügigen Anpassungen in weiteren Einsatzbereichen zum Einsatz kommen?	☐ ☐
19.	Ist die personelle Betreuung für die Nutzung des IT-Verfahrens gewährleistet?	☐ ☐
20.	Welche Betreuung ist notwendig?	
21.	Ist die personelle Betreuung bezüglich des Notfallmanagements gewährleistet?	☐ ☐
22.	Ist eine Systemevaluation geplant? Wenn ja, welche? wann?	☐ ☐

Anmerkungen/Hinweise/Weitere Angaben:

Datum Unterschrift Name (falls handschriftlich)